



11.11.2024

Vortrag  
**修練 Shūren**  
**Der Spiritus der japanischen Ausbildung**  
mit  
**Takuro Okada,**  
**Augsburg**

リ  
ユ  
ー  
ネ  
ブ  
ル  
ク  
独  
日  
協  
会

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zum o.a. Vortrag ein. Die Veranstaltung findet  
statt

am **Mittwoch, 27.11.2024, 19:00 Uhr**  
im **Museum Lüneburg | Raum m**  
**21335 Lüneburg, Wandrahmstr. 10**

Zum Vortrag:

Der Vortrag befasst sich mit dem Selbstverständnis der japanischen Ausbildung. Der gebildete Japaner versteht sich ständig als unreif bzw. dumm. Sich als gebildet zu verstehen, sei eine Einbildung. So heißt es nach dem Prinzip der japanischen Bildung. Er ist insofern bescheiden und somit stolz auf sich.

Warum ist die Ausbildung so wichtig? Die Ausbildung ist für Japaner nicht bloß eine berufliche Qualifikation. Der Japaner stellt also den Akt der Ausbildung gleich mit der Entwicklung der gesamten menschlichen Persönlichkeit, weshalb es beim Ausbilden kein Ende gibt.

Was kann man durch eine traditionelle Ausbildung erreichen? Wer eine Antwort auf diese Frage finden will, begibt sich im Laufe des Vortrages auf eine spannende Erkundungsreise.

...

Zum Referenten:



Takuro Okada wurde 1987 in Osaka geboren. Er ist ausgebildeter Cellist (Akademie der Musikhochschule Osaka, Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg, Hochschule für Musik Saar). Während seines Studiums wählte er die japanischen, volkstümlichen Charakteristika als Thema für seine pädagogische Studienarbeit und begann, diese aus einer wissenschaftlichen Perspektive heraus zu untersuchen. Da das Musikstudium an der Universität Augsburg zur philosophischen und sozialwissenschaftlichen Fakultät gehört, setzte er sich neben der künstlerischen Ausbildung des Instrumentalspiels mit seiner eigenen Heimat anhand akademischer Forschung auseinander.

Hierzu inspirierte ihn die Begegnung mit der deutschen Mentalität und deutscher Denkart, die ihm oft völlig anders erschien, und die in ihm die Motivation erweckte, seine eigene Identität zu hinterfragen.

Anhand zahlreicher literarischer Werke über die Shinto-Forschung, die Zen-Forschung und die japanische Volkstümlichkeit, die in Deutschland noch nicht veröffentlicht wurden, arbeitet Takuro Okada in Deutschland an der Aufklärung der wahren Mentalität und Lebensweise der Japaner. Des Weiteren praktiziert er die durch Karate-Ausbildung, Qigong-Ausbildung und tägliche Zazen aufgebaute Methode der Körperintegration im Instrumentalspiel und überträgt diese auf die Instrumentalpädagogik.

Seit 2017 hält er Vorträge im gesamten deutschsprachigen Raum.

Mit freundlichem Gruß

*Volker Geball*